

Bruckberg, 14.11.2017

Stellungnahme Breitbandausbau in Bruckberg
MBfD Verträge 8975

Sehr geehrter Frau Erste Bürgermeisterin Wöhl,

die Fertigstellung des Netzausbaus im Rahmen des MBfD Vertrages 8975 in Bruckberg hat sich leider verschoben, was wir ausdrücklich bedauern. Wir wissen, wie wichtig eine schnelle Internetverbindung nicht nur für die Wirtschaft, sondern für jeden einzelnen Ihrer Bürgerinnen und Bürger ist. Daher liegt uns der Breitbandausbau in Bruckberg ebenso am Herzen wie Ihnen. In einem solchen komplexen Projekt, bei dem verschiedene Prozesse ineinandergreifen, gibt es leider eine Vielzahl von Faktoren, die zur Verzögerung führen können.

In Bruckberg mussten wir unsere Planungs- und Wegesicherungsunterlagen auf Grund notwendiger Anpassungen wiederholt überarbeiten. Diese Umplanungen beinhalteten sowohl die Streckenführung als auch die gewählte Tiefbautechnik, was erneute umfangreiche Abstimmungen mit den zuständigen Behörden zur Folge hatte. Der zeitliche Verzug in der Planung führte wiederum zu verspäteten Genehmigungs-Rückläufen der beteiligten Stellen.

Zusätzlich stellen der Tiefbau und die Montage der Kupfer- und Glasfaserkabel und die beteiligten Drittunternehmen einen sehr kritischen Stellhebel für Überschreitungen der Fertigstellungsfristen dar. Die erforderlichen Tiefbau- und Montagekapazitäten standen leider nicht immer im notwendigen Maße zur Verfügung und haben hier zu großen Problemen geführt. In Summe führen diese Gründe zu der Verzögerung, die für beide Seiten sehr ärgerlich ist. Die Bürger ärgern sich, weil die schnellen Internetanschlüsse später kommen und auch für uns bedeutet jede Bauverzögerung Mehrarbeit und enttäuschte Kunden.

Vor Ort in Bruckberg werden in den kommenden Wochen noch folgende Schritte durchgeführt:

- Die Kabel- und Leitungsverlegungen sind in Bruckberg abgeschlossen.
- Derzeit werden die neu gestellten Multifunktionsgehäuse mit aktiver Technik bestückt und in unser Netz eingebunden.
- Im Anschluss daran müssen noch verschiedene Umschaltungen im Kupfernetz erfolgen, deren Abschluss für Ende November geplant ist.

Auch wenn nach Abschluss der Tiefbau- und Einzieharbeiten keine Kollegen mehr vor Ort in Bruckberg tätig sind, ist unsere Arbeit noch nicht vorbei. Die Anschlüsse müssen auch in unseren IT-Systemen dokumentiert werden. Vor der Freigabe erfolgt ein Belastungstest, um mögliche Probleme zu erkennen bevor diese beim Kunden auftreten. Hier kann es mehrere Runden benötigen, bis alle Anschlüsse die Testphase positiv durchlaufen haben und wir die



Fertigstellung und die damit verbundene Buchbarkeit der schnellen Internetanschlüsse bekannt geben können.

Der Inbetriebnahmetermin für Bruckberg ist daher für Anfang Januar 2018 geplant.

Damit Verzögerungen wie in Bruckberg zukünftig nicht mehr vorkommen, hat die Deutsche Telekom eines der größten Ausbau-Partnerprogramme seit der Deutschen Wiedervereinigung angestoßen. Rund eintausend Telekom Kollegen aus ganz Deutschland planen und bauen die Projekte aus dem Bayerischen Förderprogramm mit, um die rechtzeitige Fertigstellung zukünftig zu sichern.

Ihre Bürgerinnen und Bürger können sich fortlaufend bei folgenden Kontakten über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom informieren:

- www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (Beratung und Störung)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300

Persönlich beraten wir gerne ...

- Telekom Shop, Uzstr. 12, Ansbach
- my Extra Shop, Martin-Luther-Platz 13, Ansbach

Sobald die ersten schnellen VDSL-Anschlüsse zur Verfügung stehen, werden zusätzlich die Mitarbeiter der Direktvermarktung im Auftrag der Telekom die Haushalte besuchen und Beratung und Beauftragung der schnellen Internetanschlüsse anbieten.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Braun, KAM Deutsche Telekom Technik GmbH
Markus Winter, RM Telekom Deutschland GmbH